Gemeindebrief

Juni, Juli, August 2021



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt

Themen:	*Seite:*
Inhalt	2
Geleit	3 - 4
Nachruf	5
Kirchenvorstand	6 - 9
Posaunenchor	10
Seebachfrösche	11 - 13
Infos aus Abenheim	14 - 15
Gottesdienstplan	16 - 17
Kasualien	18
Instrument des Jahres	19
Kinderseite	20 - 21
Werbung	22
Kontakte und Adressen	23
Impressum	24

Geleit

Lebe jeden Tag so …

Da sprach Jesus: Ich bin noch eine kleine Zeit bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat. Ihr werdet mich suchen und nicht finden; und wo ich bin, könnt ihr nicht hinkommen.
Aber am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden,
wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht. (Evangelium des Johannes, im siebten Kapitel)

Ich möchte mit euch etwas teilen, das mir in den letzten Tagen immer wieder durch den Kopf geht.

Lebe jeden Tag so, als wäre es der letzte Tag deines Lebens.

Diesen Satz kennt ihr vielleicht. Ich lese ihn gerade ständig irgendwo. Auf Tassen. Kalendern. In Wochensprüchen. Bei Facebook. Vielleicht fällt er mir aber auch gerade nur besonders ins Auge. Und ich denke: Das könnten die Jüngerinnen und Jünger ja auch zu Jesus gesagt haben, als er ihnen offenbarte, dass seine Zeit bei ihnen – und auf Erden – zu Ende geht.

Kurz bevor er gen Himmel fuhr und uns diesen Feiertag schenkte: Christi Himmelfahrt. Und dann warten bis Pfingsten. Bis er uns endlich seinen Geist, den Tröster unseres Abschiedsschmerzes, schickt.

Aber in dieser Zwischenzeit ... Wie lebt man da?
Jesus ist weg – und der Heilige Geist noch nicht da.

„Lebe jeden Tag so, als wäre es der letzte Tag deines Lebens“?

Was würdest du da tun? Die Frage drängt sich ja jedes Mal auf.
Wie würde ich diesen Tag verbringen?

Mich setzt dieser Gedanke unter Druck. Ich bin so einer, ich will immer so viel. Mir sind viele Dinge wichtig. Viele Menschen anrufen und ihnen sagen, dass ich sie liebhabe. Noch einmal etwas Feines essen. Zu Gott beten, dass alles gut wird. Und die Zeit sitzt mir im Nacken. Noch ein bissen, noch eine Unterhaltung, dann ist Schluss mit lustig.

„Ich bin nur noch eine kleine Zeit bei euch.“

Geleit

Jesu Tage sind gezählt. Das hört sich bedrohlich an.

„Lebe jeden Tag so, als wäre es der letzte Tag deines Lebens“?

Genaugenommen finde ich, dass das für uns Christinnen und Christen gar nicht gilt.

Jesus sagt, „von mir werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Lebendigkeit hat er mir, hat er uns versprochen. Das hat nicht viel mit Ende und „der letzte Tag ist angebrochen“ zu tun. Ganz anders, jetzt kommt Kraft und Schwung! Vielleicht lässt es sich doch viel besser sagen:

Lebe jeden Tag so, als sei es der erste Tag deines Lebens!

Das fühlt sich so gut nach Neuanfang an! Jeder Tag ist neu. Bringt frische Hoffnung. Neue Kraft. Neues Leben mit jedem Öffnen der Augen am Morgen. Ich finde, das fühlt sich so viel fröhlicher und gelassener an.

Und dann: Ich rufe viele Menschen an und sage ihnen, dass ich sie liebhabe. Ich esse etwas Gutes – aber in Ruhe, *slow food*, wie es heute heißt. Ich bete zu Gott, weil doch eigentlich alles gut ist. Oder wird. Und alles hat eine Sahnehaube der Hoffnung.

Denn es ist der erste Tag und es wird weitergehen. Ströme des lebendigen Wassers, die versiegen nämlich auch mit dem Tod nicht. Die fließen weiter. Ströme lebendigen Wassers sprudeln aus einer Quelle und die hat immer frisches Wasser. Westhofenerinnen und Westhofener kennen das. Das ist die Frische von Ostern: Jeden Tag neu auferstehen. Das feiern wir jeden Sonntag. Und daran möchte ich morgen früh denken, wenn ich wieder meine Augen öffne und den nächsten, ersten Tag meines Lebens begrüße.

Wie wird dein nächster, erster Tag aussehen?

Ihr Pfarrer Nils Bührmann

Nachruf



Nachruf Hans Werner Balz

Liebe Gemeinde,

am Mittwoch, den 05. Mai 2021 verstarb unser Freund und Mitstreiter Hans Werner Balz.



Hans Werner Balz war Zeit seines Lebens Westhofener mit Herzblut und Engagement. Viele Jahre verantwortete er das Geschick unseres Ortes als Bürgermeister. Er war aktives Mitglied im Heimatverein und der Geschichte Westhofens wie kaum ein Zweiter verbunden. Als intimer Kenner dieser Geschichte gab er sein Wissen gerne und bereitwillig weiter. Auch nach seiner Zeit als Bürgermeister blieb er der Orts- und Kommunalpolitik stets verbunden und brachte sich und seine fröhliche Energie ein.

In den letzten Jahren engagierte er sich im Kirchenvorstand seiner evangelischen Gemeinde. Insbesondere unsere Kindertagesstätte war ihm eine Herzensangelegenheit. Und so freut es mich um so mehr, dass er am Morgen seines Todestages noch einmal von den Kindern mit Musik, Gesang und Geschenken besucht wurde. In der Rückschau war es ein fröhlicher und damit angemessener Abschied für einen, der so oft ein Lachen und herzliche Worte auf den Lippen hatte.

Hans Werner Balz hat sich durch sein lebenslanges Engagement selbst eine bleibende Erinnerung geschaffen.

Hans Werner, wir werden dich nicht vergessen. Du fehlst uns.

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

Zu den Aufgaben des Kirchenvorstandes gehört auch die Verwaltung unserer Kindertagesstätte. Wir sind sozusagen der Träger.
Eine große Aufgabe und in der jetzigen Zeit mit der Pandemie verlangt es allen sehr viel Energie ab.
Wir möchten einmal DANKE sagen: an die Leitung und das Team unserer
Kita „Die Seebachfrösche“.
Schon über ein Jahr Corona Pandemie. Von Anfang an immer neue Richtlinien, Bestimmungen.
Von Lockdown, Notbetreuung zum Regelbetrieb, zurück zu kleinen Gruppen, die sich so wenig als möglich in der Einrichtung begegnen sollen.
Immer neue Pläne, Konzepte und dabei nie das Wohl der Kinder aus dem Blick zu verlieren, dies haben kirchliche Einrichtungen als oberstes Gebot in ihrem Bildungsauftrag.
Aber da gibt es auch die Eltern mit einem gewählten Elternausschuss, diese sind zum Teil sehr verunsichert, was für uns sehr gut nachvollziehbar ist.
Schon so lange können diese Eltern ihr Kind bzw. Kinder nur an der Schleuse abgeben, sehen nicht wie es ihrem Kind in unserer Kita geht.
Es entstehen Sorge, Unmut und vielleicht auch manchmal Frust.
Das Alles soll der von der Elternschaft gewählte Elternausschuss abfangen, keine leichte Aufgabe.
Deswegen gilt auch unser DANK all diese Menschen, die ihre Kinder in unsere Einrichtung bringen.

Kirchenvorstand

Dem Elternausschuss, der sich viel Mühe gibt und auch versucht, uns mit Vorschlägen zur Verbesserung der ganzen Situation beizustehen. Nicht immer ist alles möglich, denn wir als Träger müssen die Gesetze und Richtlinien, die von der Landesregierung und auch von der EKHN kommen, so weit als möglich befolgen.
Wünschenswert wäre, wir könnten gemeinsam unsere Kräfte noch einmal mobilisieren, zusammenhalten, aufeinander Rücksicht nehmen und so miteinander weiter gegen diese anstrengende Zeit ankämpfen.
Nicht ohne im Blick zu haben, dass Gottes Segen auch die anstrengenden Zeiten in unserem Leben begleitet.

Ihr Kirchenvorstand, Träger „Der Seebachfrösche“



Kirchenvorstandswahl

Eine lange Vorbereitungszeit geht dem Ende zu.
Ein wichtiges Arbeitsgebiet war die Suche nach Kandidierenden für die Wahl des Kirchenvorstandes, aber sie war sehr erfolgreich.
Herzlichen Dank allen Menschen, die mit unterschiedlichen Begabungen und
mit Freude an Gemeinschaft die Zukunft unserer Gemeinde gestalten wollen.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde in Abenheim und Westhofen, jetzt sind Sie alle gefragt.
Dieses Mal ist es so einfach wie nie zuvor, den Kirchenvorstand zu wählen.
Von zu Hause ganz bequem können Sie Ihre Wahlunterlagen zur Hand nehmen und in aller Ruhe auswählen, wer für Sie der oder die „richtige Kandidat oder Kandidatin“ für den neuen Kirchenvorstand ist.
Für die Gemeinde Abenheim dürfen 3 Personen gewählt und im Wahlbezirk Westhofen höchstens 11 Personen angekreuzt werden.
Dann alles in die vorbereiteten Umschläge und in den nächsten Postbriefkasten, oder direkt in den Briefkasten am Pfarrhaus in der Altbachgasse 1.

Wichtig: Ihre Wahlunterlagen müssen bis 13. Juni 2021 um 18:00 Uhr (Briefkasten Pfarrbüro) angekommen sein. Später angekommene Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenvorstand

Wir haben uns für eine allgemeine Briefwahl entschieden, um während der Pandemie Kontakte zu vermeiden.
Allen wahlberechtigten Gemeindegliedern sind in den vergangenen Tagen die Wahlunterlagen zugestellt worden, sollte Sie keine bekommen haben,
melden Sie Sich bitte während der Öffnungszeiten im Büro.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, stärken Sie die Ehrenamtlichen in ihrem Amt mit Ihrer Stimme.
Honorieren Sie das große Engagement mit einer großen Wahlbeteiligung. Es geht um die Zukunft Ihrer Gemeinschaft in Abenheim und Westhofen.

Herzlichen Dank für Ihre Wahl!

Ihr Kirchenvorstand



Posaunenchor

Posaunenchorprobe – mal anders

Dienstags wird um 19.55 h der Laptop aufgeklappt und im Spiegel nochmal überprüft, ob die Frisur einigermaßen akzeptabel ist. Mit Zugangsdaten loggen wir uns in unsere Posaunenchorprobe online ein. Unser Chorleiter Matthias Fitting bietet jede Woche eine Probe an, damit weder wir, noch unsere Instrumente einrosten. Das geniale dabei ist, dass sich auch auswärtige Bläser*innen dazu schalten können. Dadurch proben teilweise bis zu 40 (!) Haushalte aus der nahen oder fernen Umgebung mit uns.

Gewöhnungsbedürftig war die Gegebenheit, zwar den Chorleiter zu hören, alle anderen nur tonlos zu sehen. Der Vorteil: Weder der Chorleiter noch Bläser*innen hören den ein oder anderen Fehler oder verpassten Einsatz. Daher müssen nur der eigene Haushalt und die Nachbarn `leiden`. Er (unser Chorleiter) genießt die lange Einblasphase, um seine geliebten Tonleitern rauf und runter zu spielen/üben und begleitet uns mit seinem Horn. Gegen Ende der Proben werden Choräle oder andere leichte Stücke aufgefrischt. Jeder spielt in seiner eigenen Stimme, kann aber auch die anderen ausprobieren, da sie einzeln durchgegangen werden.

Mal sehen, wie es dann funktioniert, wenn wir wieder gemeinsam proben dürfen. Wir hoffen, bald die Außensaison im Pfarrgarten zu eröffnen. Dann wieder im kleinen Chor, ohne auswärtige Gäste.

Mit vielen musikalischen Grüßen
Ihr Posaunenchor Westhofen

Seebachfrösche



Wir sind die Haie!

Im September 2020 wurden die ersten 6 Kinder aus der Nestgruppe rausgeschaukelt und es entstand die Haigruppe. Nach und nach kamen einige Kinder dazu.

Mittlerweile üben 10 neugierige Haie mit großen Schritten die Selbständigkeit, schließen erste Freundschaften und lernen mit viel Begeisterung Neues!

Ihre Erika Root, Stammgruppenerzieherin der „Haie“

Die Kinder der Elefantengruppe sind auch Künstler!

In der Künstlerwerkstatt sind schon immer viele Kunstwerke durch die Kinder entstanden.
Aber Kunst ist so viel mehr … und damit haben sich die Kinder der Elefantengruppe in der letzten Zeit intensiver beschäftigt. Sie wollten wissen, was alles Kunst ist und selbst Kunstwerke herstellen!



Seebachfrösche



Die Kinder lernten Näheres über den Künstler Yves Klein, der ein ganz und gar blaues Bild gemalt hat und sie kamen ihrer eigenen Lieblingsfarbe durch Mischen von Farben auf die Spur. Bilder vom Künstler Christo, der unter anderem das Bundestagsgebäude verpackt hat, zeigten den Kindern eine ganz andere Art von Kunst. Durch Verpacken von Kita-Alltagsgegenständen konnten sie sehen, wie schwer es sein kann eine Sache so zu verpacken, dass man sie nicht mehr sehen, wohl aber noch erahnen kann.
Das gemeinsame Basteln einer Unterwasserstadt fanden die Kinder spannend, sowie viele andere Bastel- und Malaktionen.
Abschluss des Themas war eine kleine Kunst-Ausstellung im Vorgarten unserer KiTa, bei der einige der Kunstwerke der Kinder zu besichtigen waren.
Beim Erleben von Kunst und Experimentieren mit Farben hatten die Kinder sehr viel Freude!

Ihre Erzieherinnen aus der Elefantengruppe, Susanne Ohler und Jessica Deibert



Uns als Abenheimer Gemeinde zeichnet aus, dass wir füreinander da sind. Wir kümmern uns, wenn jemand krank ist und bei uns soll niemand vergessen werden. Wir setzen uns füreinander ein und jedes Gesicht ist eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und treffen uns zum Austausch. Jeder ist herzlich willkommen!

Kinderkirchennachmittag

Kinder haben Freude beim Hören biblischer Geschichten erleben Gemeinschaft!

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-10 Jahren.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, sind dann gemeinsam kreativ beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

Wer mehr über den Kinderkirchennachmittag erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).
Wir freuen uns auf euch!

Infos aus Abenheim

Das Abenheimer KiKiNa-Team hat sich am Mittwoch vor Ostern getroffen, um Osterpäckchen für die Kinder des Kinderkirchennachmittages zu packen. Wir haben die Geschenke zu den Kindern nach Hause gebracht und sie haben sich sehr gefreut.

KiKiNa-Team Abenheim



Gemeindetreff Abenheim

Zum Gemeindetreff laden wir einmal im Monat ein. Wir treffen uns am letzten Dienstag im Monat in in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum.
Jeder ist herzlich willkommen. Wir wollen zusammen erzählen, singen und lachen. Es gibt auch den einen oder anderen Vortrag. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Wer mehr über den Gemeindetreff erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).

Eine gesegnete Zeit bis zum Wiedersehen!

Gottesdienste im Juni

So	06.06.	Ev. Kirche Westhofen	14.30 Uhr	Gottesdienst
So	13.06.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	20.06.	Ev. Kirche Westhofen	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	27.06.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste im Juli

Sa	03.07.	Kath. Kirche Abenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	04.07.	Ev. Kirche Westhofen	14.30 Uhr	Gottesdienst
So	11.07.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	18.07.	Ev. Kirche Westhofen	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	25.07.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste

Gottesdienste im August

So	01.08.	Ev. Kirche Westhofen	14.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	07.08.	kath. Kirche Abenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	08.08.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	15.08.	Ev. Kirche Westhofen	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	22.08.	Ev. Kirche Westhofen	11.00 Uhr	Ökom. Gottesdienst
Sa	28.08.	Ev. Kirche Westhofen	13:30 Uhr	Trauung Kilic
Sa	28.08.	Klausenbergkapelle Abenheim	13:00 Uhr	Trauung Gorbacev
So	29.08.	Ev. Kirche Westhofen	10.00 Uhr	Gottesdienst
Di	31.08.	Ev. Kirche Westhofen		Gottesdienst Schulanfang

Kasualien



Bestattungen

Edith Linder	verstorben am 29.03.2021 71 Jahre beerdigt in Westhofen
Margot Schmitt	verstorben am 08.04.2021 87 Jahre beerdigt in Mettenheim
Gustav Quednau	verstorben am 16.04.2021 99 Jahre beerdigt in Westhofen
Wolfgang Otto Fritz Haselhoff	verstorben am 27.04.2021 85 Jahre beerdigt in Westhofen
Alfred Stridde	verstorben am 28.04.2021 69 Jahre beerdigt in Westhofen
Hans Werner Balz	verstorben am 05.05.2021 68 Jahre beerdigt in Westhofen

Taufen

Jacob Rohrwick am 04.04 Haustaufe in Westhofen

Samuel Fuhrmann am 05.04 Haustaufe in Westhofen

Trauungen

Jonas Frank und Stefanie Ruth Lorenz geb. Balz am 17.04.2021 in Westhofen

Instrument des Jahres

Orgel – Instrument des Jahres 2021



Die Landesmusikräte in Deutschland küren seit 2008 jährlich ein Instrument des Jahres. In 2021 nimmt die Orgel diesen Platz ein und ist damit das erste Tasteninstrument, das zum Instrument des Jahres erklärt wird. Die Orgel gilt als Königin der Instrumente und ist das größte Musikinstrument der Welt. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt.
"Jede Orgel ist ein Unikat, weil sie einzig für den architektonischen Raum erbaut wird, in dem sie erklingen soll. Das für den Orgelbau und die Orgelmusik notwendige hochspezialisierte Wissen und die besonderen Fertigkeiten wurden von Handwerkern, Komponisten und Musikern über Jahrtausende entwickelt."
(Prof. Dr. Christoph Wulf, Deutsche UNESCO-Kommission)

Die EKHN beteiligt sich in Abstimmung mit den Landesmusikräten Hessen und Rheinland-Pfalz an diesem Orgeljahr. Jedes Bundesland hat aber eine eigene Vorgehensweise, um das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten dieses Instruments zu lenken.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle Gemeinden, die eine Orgel haben. Das Zentrum Verkündigung veröffentlicht auf seiner Webseite zahlreiche Ideen, mit denen die Orgel ins Gespräch und zu Gehör gebracht werden kann, bündelt Informationen zu Technik und Geschichte des Orgelbaus in der EKHN und zu Orgelkompositionen für spezielle Orgeln in unserem Kirchengebiet und weist auf spannende Projekte hin: www.zentrum-verkuendigung.de/kirchenmusik/orgeln-und-glocken/orgel-2021/

Höhepunkt wird die Uraufführung eines kurzen Orgelstücks in allen Kirchen am „Tag der Orgel“ (12. September 2021) sein.

Mäuschen-Jagd

In dieser alten Küche haben sich 7 kleine Mäuschen versteckt.
Kannst du sie finden?



Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,6. In diesem Vers werden Jesus sechs verschiedene Namen gegeben.
Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

✸ _ _ _ _ _ _ _ _ _
● _ _ _ ■ _ _ _ _ _
▲ _ _ _ _
✸ _ _ _ _ _ _ _ _ _
♥ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _



Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Kontakte und Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen



Pfarrer: Nils Bührmann

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen

Tel.: 06244 905373 Fax: 06244 905374

Mobiltelefonnummer.: +49 151 50651864

e-Mail: kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Anja Manz

Sprechzeiten von Pfarrer Bührmann nach telefonischer Vereinbarung :
06244-9191440

Gemeindesekretärin		Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes		Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küster in Westhofen		Finn Mayer	0151 23793203
Küsterin in Abenheim		Gisela Seitz	06242-3809
Seniorenkreis- Kontakt		Erika Knirlberger	06244 90 56 91
		Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst (KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG)			
Westhofen	ruht zurzeit	Ulrike Weis	06244-4855
		Christiane Horle	06244-4616
Abenheim		B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
		Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis		Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte		Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:		Lara Martine´	06244-9193724
Evangelischer Posaunenchor		Matthias Fitting	0151-18445051
		Ute Klemmer	06244-4683
Organistinnen		Steffi Frefat	06238-9897548
		NN.	

Bankverbindung:

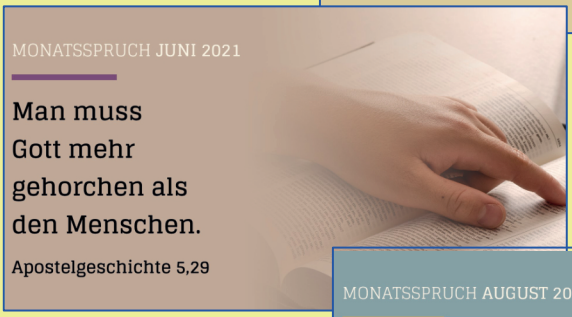
Sparkasse Worms-Alzey-Ried

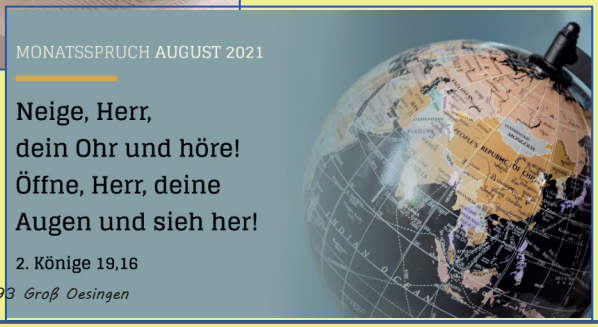
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18

BIC: MALADE51WOR

Monatssprüche







Copyrights Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Impressum

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2800 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Nils Bührmann
Bildnachweis: private Bilder